

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Donnerstag, 21.11.2024, 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Winterlich kalt. Verbreitet niederschlagsfrei. Im Bergland Dauerfrost.
Nachts erneut etwas Schnee, örtlich Glätte.

Wetter- und Warnlage:

Für Rheinland-Pfalz und das Saarland sind schwacher Tiefdruckeinfluss und
Meeresluft polaren Ursprungs wetterbestimmend.

FROST:

Im höheren Bergland verbreitet Dauerfrost mit um -1 Grad tagsüber und um -4
Grad in der Nacht zum Freitag.

Im Flachland in der Nacht zum Freitag im gesamten Gebiet leichter Frost
zwischen -2 und -4 Grad.

SCHNEE/GLÄTTE:

In der Nacht zum Freitag gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe.

In der Nacht zum Freitag im äußersten Süden etwas Schnee mit Mengen unter 1
cm, geringfügige Glätte nicht ausgeschlossen.

WIND:

Freitagmorgen im Bergland aufkommende stark bis stürmische Böen um 60 km/h
(Bft 7) aus West.

Vorhersage:

Heute wechselnd bewölkt und weitgehend trocken. Allenfalls im Westerwald
einzelne Schneeschauer, kurzzeitige Glätte nicht ausgeschlossen. Erwärmung
auf 0 bis 4, im Bergland -2 bis +2 Grad. Mäßiger Südwestwind mit frischen,
in Hochlagen bis zum Mittag einzelnen starken Böen.

In der Nacht zum Freitag Wechsel zwischen starker und aufgelockerter
Bewölkung und meist niederschlagsfrei. Im äußersten Süden dicht bewölkt und
einzelne Schneeflocken. Gebietsweise Glätte. Abkühlung auf -2 bis -4 Grad,
im Bergland bis -5 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden (Freitag) in Rheinland-Pfalz und Saarland

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: überfrierende Nässe

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Im äußersten Süden etwas Schnee mit Mengen unter 1 cm,
geringfügige Glätte nicht ausgeschlossen

Am Freitag meist stark bewölkt und gebietsweise Regen- oder
Schneeregenschauer, oberhalb 300-400 m Schneeschauer mit Glätte durch
geringe Neuschneedecke möglich. Temperaturen zwischen 0 und 4 Grad, in
Hochlagen um -2 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest bis West, gebietsweise mit
starken bis stürmischen, im Bergland stürmischen Böen.

In der Nacht zum Samstag bewölkt. Anfangs immer wieder Schneeschauer mit
geringen Neuschneemengen, nachlassend, zum Ende der Nacht nur noch selten
wenige Schneeflocken. Tiefstwerte im Tiefland 0 bis -3 Grad, im Bergland um
-4 Grad. Streckenweise Glätte. Im Bergland zeitweise stürmische Böen aus
West.

Am Samstag anfangs Wechsel aus Sonne und Wolken, verbreitet
niederschlagsfrei. Ab dem Nachmittag zunehmend dicht bewölkt und Westen
aufziehender Regen, im Bergland als Schnee oder gefrierender Regen. Dabei
Glättegefahr. Höchsttemperaturen zwischen 2 und 6 Grad, im Bergland um 0

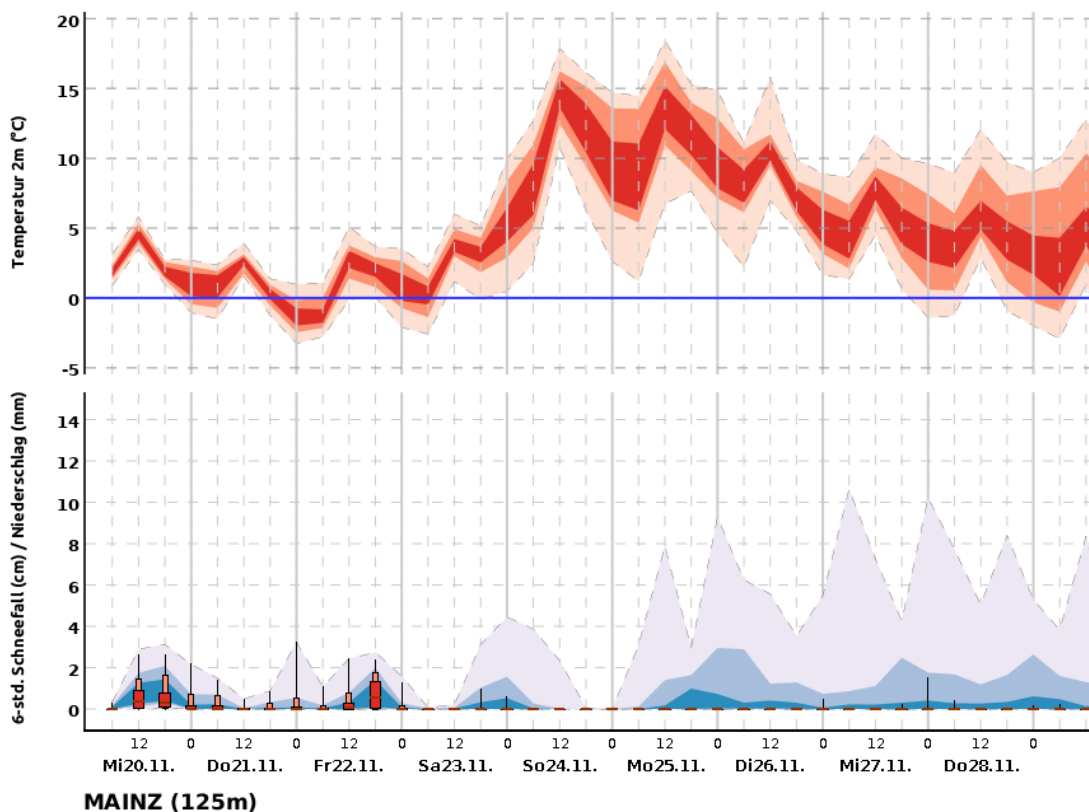
Grad. Dabei mäßiger teils frischer Wind aus Süd, exponiert teils starke bis stürmische Böen.

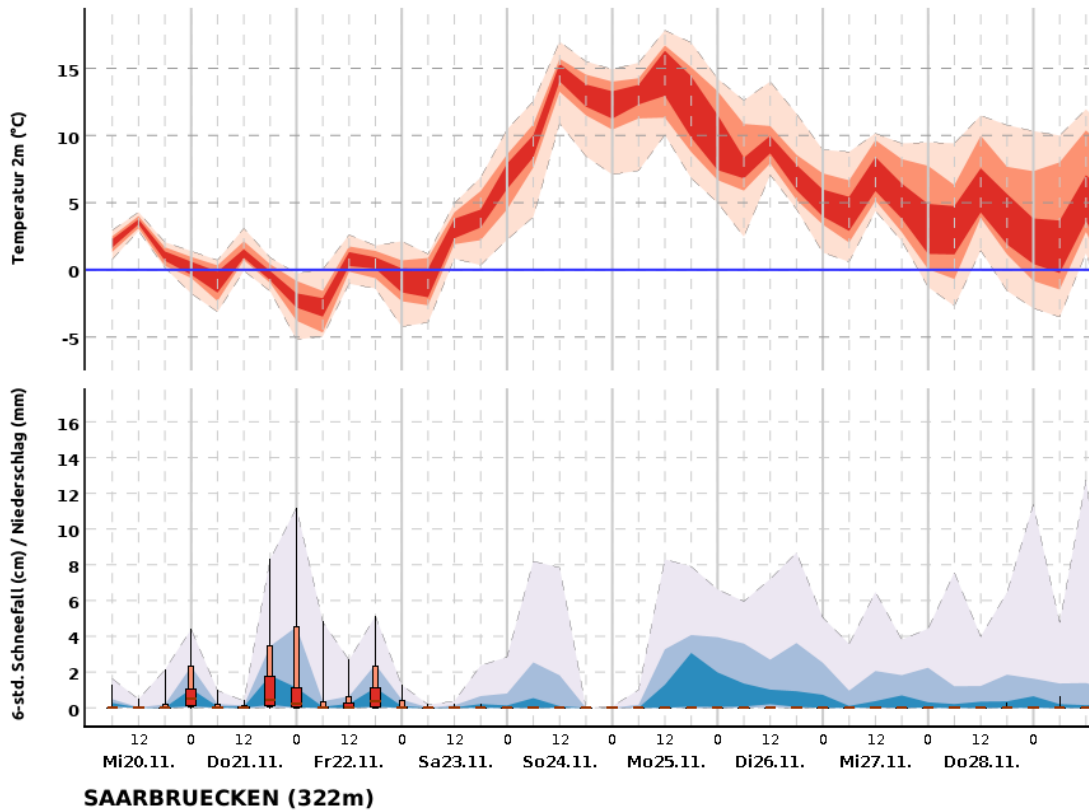
In der Nacht zum Sonntag bedeckt und regnerisch, im Bergland ebenfalls Übergang in Regen. Niederschläge in der zweiten Nachthälfte nach Nordosten abziehend. Tiefsttemperaturen 3 bis 0, Grad im Bergland um -1 Grad, mit den tiefsten Werten Eingangs der Nacht. Bis zum Morgen Erwärmung auf 2 bis 6 Grad.

Am Sonntag anfangs wechselnd bis stark bewölkt. Zum Nachmittag teils auch auflockernd. Niederschlagsfrei. Höchstwerte bei sehr milden 13 bis 16 Grad, in Hochlagen 10 bis 12 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest, teils böig, im exponierten Bergland teils auch stürmisch auffrischend.

In der Nacht zum Montag gering bewölkt bis wolzig und meist niederschlagsfrei. Tiefstwerte zwischen 12 und 9 Grad, in Hochlagen um 7 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*





©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, Tschunt